



[Z] [1785] Da jetzt die arbeitsreiche Weihnachtszeit vorüber ist, erbitte ich aufs neue thätige Verwendung für

# Krieg und Frieden

Ernstes und Heiteres

von

==== **C. Canera.** ====

Reich illustriert von

**E. Zimmer.**

**Vollständig in 25 Lieferungen à 50 Pf. ord.**

Ich liefere Ihnen bei 1 bis 9 Abonnenten Lieferung 1 in Höhe der Kontinuation gratis und Lieferung 2 und folgende à 35 Pf. bar.

Bei 10 bis 24 Abonnenten die erste und letzte Lieferung in Höhe der Kontinuation gratis, Lieferung 2 und folgende à 35 Pf. bar.

Bei 25 bis 99 Abonnenten die erste und letzte Lieferung in Höhe der Kontinuation gratis, Lieferung 2 und folgende à 30 Pf. bar.

Bei 100 und mehr Abonnenten die erste und letzte Lieferung in Höhe der Kontinuation gratis, Lieferung 2 und folgende à 28 Pf. bar,

**bei 100 Abonnenten also ca. 50% Rabatt.**

Die Bemühungen der Herren Sortimenten und Kolportagebuchhändler unterstütze ich durch umfassende Reklame, ca. 500 Zeitungen werden in nächster Zeit je 10 Inserate bringen, und wenn man rechnet, daß durchschnittlich jedes Inserat von ca. 1000 Interessenten gelesen wird, so kann man annehmen, daß die Inserate von

**5 000 000 Interessenten**

gelesen werden. Zettel behufs Angabe der Kontinuation anbei.

Berlin W. 57, Bülowstr. 51.

**Rich. Eckstein Nachf. (H. Krüger).**

[Z] [1742] Soeben erschien in unserem Kommissionsverlage:

## Lisa Baumfeld

Gedichte.

Mit einem Vorwort von **Ferdinand Groß** und dem Porträt der Verfasserin.

Brosch. 3 M ord., 2 M 25 S netto, 2 M bar.

Geb. 4 M ord., 2 M 70 S bar.

Freieigemplare 7/6.

In der „Wiener Mode“ erregten bereits einige Gedichte der 1897 im 19. Lebensjahre verstorbenen Verfasserin durch tiefe Empfindung und vollendete Form Aufsehen.

Von pietätvoller Hand wurde der Nachlaß gesichtet und obige Sammlung herausgegeben. Ferd. Groß, der bekannte Wiener Schriftsteller, widmete dem Buche ein warmes Beileidswort.

Das Buch wird großem Interesse begegnen und viel besprochen werden. Wir bitten daher, bald zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Wien, Januar 1900.

Gesellschaft für Graphische Industrie.



[Z] [1800]

Heute wurde in Berlin und Leipzig nach den eingegangenen Bestellungen ausgeliefert:

# Das Tausendjährige Reich

Drama in vier Aufzügen

von

**May Halbe.**

M 2.— ord., M 1.50 no., M 1.35 bar. Partie 9/8.

Geb. M 3.— ord., M 2.20 bar.

Die erste Aufführung von Halbes neuem Drama fand am 28. Dezember 1899 im Münchner Hoftheater statt.

„May Halbes vieraktiges Drama, ‚Das Tausendjährige Reich‘ erzielte gestern bei seiner ersten Aufführung einen großen durchschlagenden Erfolg. Dem Dichter ist es in diesem Achtundvierziger Drama, durch das wieder einmal der heiße Odem der Weltgeschichte geht, gelungen, den spröden Stoff, die religiöse Bewegung der Gläubigen vom jüngsten Tage, dichterisch zu bewältigen.“

(Münchner Neueste Nachrichten, 29. Dez. 1899.)

Die Aufführung des Dramas am Deutschen Theater in Berlin wird in einigen Wochen stattfinden.

Berlin, 10. Januar 1900.

**Georg Bondi.**